

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 3.5.2019  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2063  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Schild mahnt nach tödlichem Verkehrsunfall in Alfhausen**

**Alfhausen.** Nach dem schweren Verkehrsunfall an der B 68 in Alfhausen, bei dem Anfang April ein 51-jähriger Pkw-Fahrer ums Leben gekommen ist, mahnt ein großes Schild zu einer vorsichtigen Fahrweise.

Der Landkreis Osnabrück will mit dieser Aktion zu mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr aufrufen. „Wir treffen damit keine Schuldzuweisung, sondern wollen an den schlimmen Unfall erinnern, solange dieser noch im Bewusstsein der Bevölkerung präsent ist“, erläuterte Kreisrat Winfried Wilkens den Sinn der Vorgehensweise.

Deshalb werde das Schild auch nicht zu einer Dauereinrichtung, sondern rechtzeitig wieder abgebaut, bevor ein Gewöhnungseffekt eintrete. Vielleicht bringe die direkte Konfrontation mit dem Unfallgeschehen vor Ort den einen oder anderen Verkehrsteilnehmer dazu, sein Fahrverhalten zu überprüfen, hofft Wilkens. In diesem Zusammenhang appellierte Wilkens besonders an die Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrweise den jeweiligen Straßen-, Sicht- und Witterungsverhältnissen anzupassen. Auch gut ausgebaute Straßen wie die B 68 seien nur unter Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gefahrlos zu befahren.

Im Landkreis Osnabrück sind in diesem Jahr bisher sechs Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen; zum selben Zeitpunkt des Vorjahres waren es fünf.

Bildunterschrift:

Eine Unfalltafel an der B 68 in Alfhausen erinnert an den tödlichen Verkehrsunfall.

Foto: Landkreis Osnabrück/Manfred Motzek